

---

## **MTU will mit Triebwerken für neue Regionalflugzeuge wachsen**

- **Potenzielles Umsatzvolumen von rund zwölf Milliarden Euro**

München, 14. Dezember 2007 – Die MTU Aero Engines und Pratt & Whitney haben im Hinblick auf drei zukünftige Triebwerksprogramme für Geschäftsreise- und Regionalflugzeuge eine enge Zusammenarbeit vereinbart. Dem hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am Freitag, 14. Dezember 2007, grundsätzlich zugestimmt.

Im Rahmen der Zusammenarbeit ist geplant, dass die MTU sich mit jeweils rund 15 Prozent an den zukünftigen Triebwerksprogrammen ihres Partners Pratt & Whitney beteiligt, sofern bestimmte Bedingungen für den Programmstart gegeben sind. Bei einer Realisierung dieser Programme bedeutet dies für die MTU ein potenzielles Umsatzvolumen von rund zwölf Milliarden Euro über die gesamte Programmlaufzeit. Es handelt sich um folgende Antriebe:

- Triebwerk PWX10 (Schubbereich 10.000 Pfund) für künftige mittlere und große Geschäftsreiseflugzeuge. Die MTU schätzt, dass über die gesamte Programmlebensdauer knapp 4.000 Triebwerke produziert werden.
- Geared-Turbofan-Triebwerk (GTF, Getriebefan) für den Mitsubishi Regional Jet (MRJ), dessen Programmstart 2008 erwartet wird (Schubbereich: 15.000 bis 17.000 Pfund, geschätztes Marktvolumen: rund 1.500 Triebwerke).
- Geared-Turbofan-Triebwerk (Schubbereich 23.000 Pfund, geschätztes Marktvolumen: rund 3.000 Triebwerke) für das Regionalflugzeug Bombardier CSeries, das 2008 gestartet werden soll.

Der GTF und das PWX10 sollen eine erweiterte Produktfamilie bilden. Die Entscheidungen von Mitsubishi und Bombardier sind ein Durchbruch für die von Pratt & Whitney gemeinsam mit der MTU entwickelte treibstoffsparende Getriebefan-Technologie.

Der MTU-Vorstandsvorsitzende Udo Stark sagte: "Der Regionalflugzeugmarkt ist ein wesentliches Wachstumssegment der Zukunft. Wir wollen mit



unserem technologischen Know-How und unserer Finanzkraft bei der neuen Generation dieser Triebwerke mit dabei sein. Die erwarteten Renditen in diesem Segment rechtfertigen den erforderlichen Mitteleinsatz für Forschung und Entwicklung voll und ganz.“ Die MTU will sich mit Baugruppen entsprechend ihrer Kernkompetenzen an den Programmen beteiligen. Pratt & Whitney und die MTU sind übereingekommen, bei den genannten Programmen gemäß der Bedingungen für den Programmstart zusammen zu arbeiten. Stark: „Damit setzen wir unsere langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Pratt & Whitney und Pratt & Whitney Canada fort. Wir sind ein verlässlicher Partner für alle drei großen Systemführer unserer Branche.“

Die MTU Aero Engines ist einer der großen Triebwerkshersteller der Welt. Im zivilen Bereich ist sie der größte unabhängige Anbieter von Instandhaltungsdienstleistungen und im militärischen Sektor der Systempartner für fast alle Flugtriebwerke der Bundeswehr. Technologisch nimmt die MTU weltweit einen Spitzenplatz ein: Führend ist sie bei Niederdruckturbinen, Hochdruckverdichtern, Triebwerksregelungen sowie Herstell- und Reparaturverfahren.

Ihre Ansprechpartner:

Eckhard Zanger  
Leiter Unternehmenskommunikation  
und Investor Relations  
Tel.: + 49 (0)89 14 89-91 13  
Fax: + 49 (0)89 14 89-99777

Odilo Mühling  
Leiter Presse / PR

Tel.: +49 (0)89 14 89-26 98  
Fax: +49 (0)89 14 89-87 57

Ansprechpartner für Investoren und Analysten:

Inka Koljonen  
Leiterin Investor Relations  
Tel.: + 49(0) 89 14 89-83 13  
Fax: + 49 (0)89 14 89-9 50 62

*Alle Presse-Infos und Bilder unter <http://www.mtu.de>*